Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 73 (1966)

Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wie folgt: «Wer das Glück gehabt hat, die Betriebe noch aus den dreißiger Jahren zu kennen, weiß um den gewaltigen technischen Fortschritt der Nachkriegsjahre, für den sich unser Herr Präsident unter Verzicht auf andere Interessen stets voll und ganz eingesetzt hat. Dies meine Damen und Herren ist und bleibt der beste Garant für unsere persönliche Zukunft. Voraussetzung dafür ist aber auch unter erschwerten Verhältnissen die Vollbeschäftigung im Schichtbetrieb.»

Um 23 Uhr bestieg die Gästeschar wieder die «Helvetia». An der Ufenau vorbei durchglitt das Schiff die nächtliche ruhige Wasserfläche, um in Wädenswil sicher zu landen. Ein sinnvolles Fest fand damit seinen Abschluß.

Und wie das stolze Schiff von sicherer Hand gesteuert, wünschen die «Mitteilungen über Textilindustrie» auch dem Steuermann der Seidenwebereien Gessner & Co. AG, Herrn Max Isler, eine sichere, erfolgreiche und glückliche Fahrt in alle Zukunft. P. H.

Literatur

«Die 4 von Horgen», die 49. Ausgabe dieser Firmenschrift, wiederum apart gestaltet, ist mit «MUBA — Standort der ITMA 67» überschrieben. Vorerst werden die 50 Jahre Mustermesse erwähnt und ein «Schweiter-Stand» von anno dazumal gezeigt. Mit «MUBA heute» ist vermerkt, daß die wenigsten Schweizer wissen, daß ihre Mustermesse im Verhältnis zur Einwohnerzahl des Landes die Messe mit der höchsten nationalen Ausstellerziffer aller Messen geworden ist. — Dann berichten «die 4 von Horgen», daß die ITMA als größte internationale Fachmesse der Welt laufend an Bedeutung zunehme. 1951 in Lille wurden 12 465 m² Ausstellungsfläche benötigt, 1955 in Brüssel 20 585 m², 1959 in Mailand 36 659 m² und 1963 in Hannover 64 622 m². Auf Grund der bisherigen Erfahrungen werde Basel eine noch größere Ausstellungsfläche bereitstellen.

Dann berichten die Gebr. Stäubli & Co. über «Die Einsatzmöglichkeiten der Webschützen-Egalisiermaschine Typ WEM», die Sam. Vollenweider AG über «Was hat modernes Denken mit den Kosten Ihrer aufwendigen Abteilungen zu tun?», die Grob & Co. AG über «Rundstahl-Webelitzen» und die Maschinenfabrik Schweiter AG u. a. über «Untersuchung der Fadenzugkraft bei Strangenwechsel».

Die Firmenschrift «Die 4 von Horgen» strahlt umfassendes Wissen und reiche Erfahrung aus.

«Der Lichtbogen», die Werkzeitschrift der Hüls-Gesellschaften, herausgegeben von den Chemischen Werken Hüls AG in Marl/Recklinghausen, wird jeweils mit der sympathischen Anschrift «Liebe Mitarbeiter, liebe Freunde des Hauses» durch Dr. Franz Broich, Vorstandsvorsitzender der Hüls AG, eröffnet. Die vorzüglich redigierte Zeitschrift orientiert den Leser über Fortschritt, Technik und Wissenschaft innerhalb der Hülser-Werke, z. B. über «Die technologischen Erfahrungen der Chemischen Werke Hüls AG und der Emser-Werke, Domat/Schweiz», wie auch über «Haben Textilfasern Einfluß auf die Mode?» — «Hülser-Vestan-Anlagen im Betrieb» oder «Der Chemieunterricht muß gefördert werden» und vieles andere mehr. — Mit einer recht freundlichen Begrüßung ans «Musterländli» wurden kürzlich die politischen und wirtschaftlichen Aspekte der Schweiz herausgehoben, ergänzt mit herrlichen Flugaufnahmen und last not least mit dem Bild des 13 Mann starken Mitarbeiterstabes der Hülser-Vertretung in Zürich. — Die «Lichtbogen» ist eine außerordentlich lesenswerte Zeitschrift.

«Textiles Suisses» Nr. 4/1966, die repräsentative Zeitschrift der Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie, herausgegeben von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Zürich und Lausanne, ist der großen Modeveranstaltung *Elégance Suisse 66* gewidmet. Diese Prestige-Veranstaltung der Schweizer Textilindustrie vom 16. und 17. Juli 1966 auf dem Bürgenstock war eine der glänzendsten Werbeaktionen und fand in der ausländischen Presse ein auffallend positives Echo. Die Auslandspresse war durch Modeberichterstatterinnen und -erstatter aus Frankreich, Belgien, Italien, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Dänemark, Schweden, Oesterreich, Jugoslawien und andern Ländern, sogar den USA und Japan vertreten. Diese Werbeaktion spiegelt sich nun in Nr. 4/1966 im hellsten Lichte und führt alle jene Textilfreunde, die nicht auf dem Bürgenstock teilnehmen konnten, in die Atmosphäre des schweizerischen Modeschaffens. Im Abschnitt «Die Bekleidung — eine Schweizer Industrie» finden wir die Aufsätze «Jerseys: ein Schweizer Produkt — Schweizer Baumwolle: international im Vormarsch — St.-Galler Stickerei: Blickfang des Defilees — Kostbare Seide: Königin aller Textilien» — vier Aufsätze, die die Bedeutung dieser Industriezweige hervorheben. Ergänzt sind die reich bebilderten Berichte mit dem Verzeichnis der auf dem Bürgenstock vorgeführten 352 Modelle mit den Namen ihrer Hersteller und Gewebefabrikanten.

Die «Mitteilungen über Textilindustrie» gratulieren der Herausgeberin und der Redaktion von «Textiles Suisses» zu ihrer glanzvollen vierten Nummer im Jahre 1966.

VDI 2066 «Leistungsmessungen an Entstaubern» (3. Auflage) — Die im Herbst 1949 herausgegebene 2. Auflage der VDI-Richtlinie «Leistungsversuche an Entstaubern» ist seit einigen Jahren vergriffen. Die VDI-Fachgruppe Staubtechnik legt hiermit eine Ueberarbeitung dieser Richtlinie vor, die nunmehr die Bezeichnung «Leistungsmessungen an Entstaubern» trägt, da sie nur die Messungen behandelt. Die Richtlinie wurde insofern erweitert, daß Bauart und Arbeitsweise der bekanntesten Staubgehaltsmeßgeräte beschrieben und die beim Messen möglichen Fehler und ihr Einfluß auf das Meßergebnis behandelt werden. Die Fragen der Gewährleistungen sind aus der Richtlinie herausgenommen und in einer besonderen Richtlinie (VDI 2260) zusammengefaßt worden.

VDI 2262 «Staubbekämpfung am Arbeitsplatz» — Eine wesentliche Aufgabe des Arbeitsschutzes besteht darin, vorbeugende Maßnahmen zu treffen, die den Menschen an seinem Arbeitsplatz vor staubförmigen Luftverunreinigungen schützen. Vom Ausschuß Staubhygiene der VDI-Fachgruppe Staubtechnik wurde eine Richtlinie erarbeitet (VDI 2262, erschienen Mai 1966), die sich mit den hierbei auftretenden Problemen beschäftigt und geeignete Maßnahmen zu deren Lösung empfiehlt. Die Richtlinie behandelt alle staubförmigen Verunreinigungen. Sie gilt sowohl für nur belästigenden als auch für explosionsfähigen, gesundheitsschädlichen und giftigen Staub. Sie wendet sich an die Betreiber und Hersteller von staubentwickelnden Maschinen, Apparaten und Einrichtungen sowie von Anlagen zur Staubbekämpfung.

Die VDI-Richtlinien erscheinen im VDI-Verlag GmbH, Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure, 4 Düsseldorf 10, Bongardstraße 3, und werden über den Beuth-Vertrieb GmbH, 1 Berlin 15, Uhlandstraße 175, und 5 Köln 1, Friesenplatz 16, ausgeliefert. Auf Anforderung übersendet der VDI-Verlag ein Verzeichnis der bisher erschienenen VDI-Richtlinien und VDI-Handbücher.